

Beitrag: Sie gehören zu den führenden Verpackungsspezialisten in Europa und wurden deswegen auch schon von der englischen Queen ausgezeichnet. Doch wo Spielekonsolen, Kaffeemaschinen und Co. heil bleiben, musste die Trophäe - eine Vase - erhalten. Was schief lief und wer Schuld hatte - der Geschäftsführer von Easypack erzählt es auf der CeMAT 2011 - Weltleitmesse für Intralogistik.

Leadin

Eigentlich gehört folgende Geschichte unter die Rubrik "Pleiten, Pech und Pannen". Doch der, dem sie passiert ist, muss selbst drüber lachen, deswegen dürfen wir das auch. Baret Davidian ist Geschäftsführer des Unternehmens Easypack aus dem nordrhein-westfälischen Soest. Die Firma stellt Füllsysteme für einen sicheren Versand her. Wir alle kennen das, wenn wir uns beispielsweise Ware nach Hause haben liefern lassen. Die Kartonzwischenräume sind mit Papier, Pappe oder Folie so ausgefüllt, dass der Ware nichts passieren kann. Und da Easypack eines der führenden Unternehmen in Europa für solche Systeme ist, präsentieren sie derzeit Ihr Know-how auf der Weltleitmesse für Intralogistik, der CeMAT in Hannover und dort hat unser Reporter den Firmenchef getroffen, der ihm erzählt hat, was da irgendwie total schief gelaufen ist.

Wenn ein Welttorhüter ein Eigentor schießt, oder ein Formel1-Fahrer den Motor absaufen lässt oder wenn... Naja, beginnen wir die Geschichte vielleicht doch anders. Also Baret Davidian aus Soest ist Geschäftsführer und Gesellschafter des Unternehmens Easypack.

O-Ton

Damit die Spielkonsolen auch heil beim Kunden ankommen, darum geht es - der europaweite Vertrieb läuft über Soest.

O-Ton

Da Easypack selbst ihre Maschinen in England produziert, wurde das Unternehmen sogar schon einmal von der Queen höchstpersönlich ausgezeichnet.

O-Ton

Und die Unternehmen, denen das mit guten Wachstumsraten gelingt und die dazu noch ökologisch punkten, wie die werden ausgezeichnet.

O-Ton

Bis dahin lief das Spiel auch rund und einen Motorpatza gab es auch nicht, dafür gab es eine Vase als Trophäe - eine wertvolle Vase.

O-Ton

Was ja für einen führenden Unternehmer in der Logistik- und Verpackungsbranche kein Problem darstellen sollte.

O-Ton

Naja, aber der Verpackungskünstler versichert schon, dass das normalerweise besser klappt - war ja auch nicht seine Schuld. Ob er die Vase übrigens wieder zusammengeklebt hat - wollte er nicht verraten.

Tim Sauerwein, Redaktion ... Hannover